

Wir
in der
Kirche



Kirche St. Augustinus

Pfarrbrief

Weihnachten 2017 bis März 2018



Pfarrverband Trudering
St. Augustinus und St. Franz Xaver

WIR IN DER KIRCHE

Gott wird Mensch – dieses Leitthema hat uns ein Jahr lang begleitet. Im neuen Kirchenjahr wollen wir unsere Rolle und unseren Beitrag zur Glaubensgemeinschaft beleuchten, und das nicht nur spirituell, sondern auch ganz praktisch. Zwei wesentliche Gremien werden 2018 neu gewählt, der Pfarrgemeinderat (PGR) und die Kirchenverwaltung (KV). Dies sind Orte der Beteiligung, ja der Mitgestaltung am Gemeindeleben; eine Möglichkeit, die Verbundenheit zur Kirche und zu den Mitchristen zu vertiefen und Kirche lebendig werden zu lassen.

Nicht jeder hat den Wunsch und die Möglichkeit, sich aktiv zu engagieren. Deshalb bitte ich Sie herzlich, diejenigen zu stärken und zu legitimieren, die diesen Schritt wagen und sich für die Gremien zur Wahl stellen.

Wir wollen in diesem Jahr von ihren Aufgaben berichten und Sie motivieren, mitzumachen – bei diesen und so vielen weiteren Möglichkeiten, die Gemeinde und Kirche bieten.

Martin Meindl, Pfarrbriefredaktion

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	Seite	3
WIR IN DER KIRCHE	SEITE	5-13
Weihnachten	Seite	4, 14-17
Fastenzeit / Taizé	Seite	18-19
Kinder, Jugend und Familien	Seite	20-23, 25-27, 30-32
Aktuelles aus dem Pfarrverband	Seite	24-25
Sternsinger	Seite	28-29
Musik	Seite	33-34
KAB und Senioren, Rorategang	Seite	35, 36-39
Ökumene	Seite	39
Pfarrfasching	Seite	40-41
Bücherei	Seite	42
Caritas	Seite	43
St. Michaelskapelle	Seite	44
Familiennachrichten	Seite	45
Wegweiser	Seite	46-47

VORWORT DES PFARRERS

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, ein Superwahljahr 2018 steht an! Am 25. Februar werden die neuen Pfarrgemeinderäte und am 18. November die neuen Kirchenverwaltungen gewählt. Das sind zwei Gremien, die aus unseren Pfarrgemeinden nicht wegzudenken sind. Die Pfarrgemeinderäte gestalten das Pfarrleben mit. Die Kirchenverwaltungen kümmern sich um die materielle Basis für die Seelsorge.

Die zwei zu wählenden Gremien engagieren sich, wie andere Gruppen und Einzelpersonen, als Laien ehrenamtlich für die Weitergabe des Glaubens und das Kirchenleben. Zusammen mit dem Pfarrer, den hauptamtlichen Seelsorgern und allen Getauften machen sie vor Ort das *Gottesvolk* aus.

Das 2. Vatikanische Konzil entdeckte vor 50 Jahren diesen Begriff wieder für die Bezeichnung der Kirche. Er ist zwar im Alten und Neuen Testament fest verankert, aber im Laufe der Jahrhunderte bisweilen zu kurz gekommen, als die Kirche hauptsächlich klerikal ausgerichtet war. *Gottesvolk* bezeichnet die grundlegende Gleichheit aller Getauften, Kleriker und Laien und ihre gemeinsame Verantwortung für die Sendung der Kirche. Im Volk Gottes gibt es zwar Ämter, Aufgaben und

Charismen, diese wirken aber nicht mehr trennend.

Als Mitglieder des Gottesvolkes sind alle Pfarrangehörigen eingeladen, ihre Rechte und Pflichten wahrzunehmen, indem sie die neuen Pfarrgemeinderäte wählen oder auch selbst kandidieren (s. Seite 5-13). Die Redaktion des Pfarrbriefs will in den nächsten Ausgaben das vielfältige ehrenamtliche Engagement von Frauen und Männern in unseren Pfarrgemeinden vorstellen und unter dem Schwerpunktthema „Wir in der Kirche“ würdigen.

Wenn das Jahr nun bald zu Ende geht, danke ich allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für unschätzbare Beiträge zum Aufbau des Gottesvolkes in unserer Mitte. Allen Pfarrangehörigen und Freunden unserer Pfarreien wünsche ich ein friedvolles, von Gottesnähe erfülltes Fest der Geburt Christi und Gottes Segen für das Jahr 2018!

Ihr

Dr. Czeslaw Lukasz, Pfarrer
Leiter des Pfarrverbandes



AN DER KRIPPE



Giotto di Bondone: Anbetung der Könige, 1302.

1223 „erfand“ Franz von Assisi das erste Krippenspiel. In der Einsiedelei Grecco, südlich von Assisi, auf halber Strecke nach Rom, kam damit Weihnachten anschaulich und authentisch zu den Menschen. Franziskus hatte als junger Mann begonnen, sich für Gott arm zu machen, um frei die Frohe Botschaft Jesu zu predigen. Die frei gewählte Armut hat sein Leben reich gemacht. Das fasziniert bis heute. Wir, an der Krippe. So, wie wir sind. Wohlhabend oder bedürftig. Kind oder Greis. Hier zu Hause oder als Flüchtling. Und

wir haben alle unsere Wünsche und die Sehnsucht nach einem geglückten Leben, nach Liebe und Angenommensein. Mit „Sack und Pack“ stehen wir wie die Heiligen Drei Könige vor Jesus, Maria und Josef und schauen das Wunder der Menschwerdung Gottes. Was wir mit uns herumtragen an Sorgen, Wehmut, Wut und Verzweiflung wird auf einmal ganz leicht. Auch das ist ein Geheimnis von Weihnachten: Dass uns für einen Moment alles so anders, so verwandelt vorkommen mag.

80 Jahre nach dem ersten Krippenspiel in Grecco malte der italienische Künstler *Giotto di Bondone* die Lebensgeschichte des Hl. Franz von Assisi in 28 Fresken in die *Basilica San Francesco di Assisi*. Die hier abgedruckte „Anbetung der Könige“ gehört zu seinem Bilderzyklus in der *Cappella degli Scrovegni* in Padua. Über der Geburtsstätte Jesu ist noch der Komet zu sehen, der Stern von Betlehem. Möge am Weihnachtsfest der Stern von Betlehem Ihnen den Weg zum Herrn zeigen. Es ist ein Weg zu einem erfüllten Leben, das über den Tod hinausreicht.

Frohe und gesegnete Weihnachten!
Manfred Brandlmeier, Pfarrvikar

WAS WIR LAIEN WERT SIND

In der hierarchischen Struktur unserer Kirche finden wir Laien uns fast immer an letzter Stelle nach Papst, Bischöfen und Priestern, sei es in Gebeten oder in Texten. Wir sind aber dann genau dort, wo uns Jesus haben will, zu dem wir uns als Christen bekennen. Im Streit seiner Jünger um die Macht sprach er ständig davon, dass die Letzten die Ersten sein würden.

Wenn wir also Christus folgen wollen, so genügt es, wenn wir im Alltag, in Beruf, Familie und Gesellschaft die Grundlagen der Nächstenliebe vertreten: Anstand, Versöhnungsbereitschaft, Großzügigkeit und Würde. Das meint kein indifferentes Gutmenschen-tum; es dürfen schon auch Forderungen gestellt werden, aber immer mit einem weiten und offenen Herzen. Seht, wie sie einander lieben, urteilte die Antike über das Urchristentum. Seht, wie gut sie miteinander umgehen,

Bild: Sarah Frank
In: Pfarrbriefservice.de



würde man gerne von uns in den Medien hören und lesen.

Wer über die Last seines Alltags hinaus noch freie Möglichkeiten hat, ist im kommenden Jahr aufgerufen, sich in der Nachfolge Jesu als Kandidat für die Wahlen zum Pfarrgemeinderat und zur Kirchenverwaltung zur Verfügung zu stellen. Hier tun sich für jeden Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der Kirche auf, wenn sie als Dienst, als Gottesdienst, verstanden werden.

Schließlich könnte man junge Menschen fragen – aber wer traut sich das schon? –, ob sie das Heer der Banker, Juristen oder Betriebswirte vermehren wollen, oder ob sie nicht auch eine Chance für sich als kirchliche Mitarbeiter, auf welcher Stufe auch immer, sehen könnten.

Der Ruf Christi, ihm zu folgen, geht als erstes immer an jeden von uns persönlich, seit die Engel den Hirten und der Stern den Weisen den Weg zu dem Kind in der Krippe gewiesen haben.

B. Schöpfer

IST EIN EHRENAMT EHRENWERT?

Ehrenämter sind so eine Sache. Meist fliegen sie einem zu wie eine Sommergrippe. Sich erfolgreich dagegen zu wehren, fällt dem Einen leichter, dem Anderen schwerer. So kommt es, dass sich meist dieselben Menschen im Laufe ihres Lebens erst in der Schule oder im Sportverein, dann im Elternbeirat und in den Gemeinden engagieren. Posten gibt es genug. Nicht selten werden händeringend Freiwillige gesucht, wenn sich die Wahlperioden dem Ende nähern. Da stellt sich dann unvermeidlich die Frage, mit welchen Argumenten ein potentieller Nachfolger gelockt werden könnte. Wiegt die „Ehre“, die im Ehrenamt ja per definitionem enthalten ist, die Mühen der zahlreichen Termine, der oft stundenlangen Diskussionen und der manchmal nicht zu vermeidenden Ärgernisse auf? Ist ein Ehrenamt überhaupt ehrenvoll und ehrenwert oder vielleicht sogar eher ehrenrührig oder ehrgeizig?

Fakt ist, dass es ohne die ca. 23 Millionen Ehrenamtlichen in Deutschland um die Gesellschaft schlecht bestellt wäre. Wie viele Sportler müssten auf ihre Trainer, wie viele Gottesdienstbesucher auf ihre Lektoren und wie viele Alte und Kranke auf ihre Helfer verzichten. Nicht umsonst wurde das Jahr 2011 zum Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit erklärt. Das Ehrenamt ist ehrenwert und es ist sinnvoll und bereichernd. Nicht nur, um unter Gleichgesinnten zu sein und Freunde zu finden, auch um das gute Gefühl zu haben, etwas Sinnvolles zu tun. Noch viel mehr Menschen sollten sich einen Ruck geben und sich für Andere engagieren. Die Auswahl an Möglichkeiten ist riesengroß.
Anja Schmidt



Bild: initiative-zivilengagement.de/BMFSFJ
In: Pfarrbriefservice.de

DIE WAHL DES NEUEN PGR

Am 24./25.02.2018 findet die Wahl der neuen PGR's (Pfarrgemeinderat) in den Pfarrgemeinden St. Augustinus und St. Franz Xaver statt.

Verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung ist hierfür ein Wahlausschuss der je Pfarrgemeinde gewählt wurde:

Er besteht in St. Augustinus aus Dr. Johanna Gebrande, Lena Schambeck, Beate Spörer (alle PGR), sowie Dr. Anja Schmidt (KV) und Pfarrer Brandlmeier.

Die Mitglieder für St. Franz Xaver sind: Christian Hartwanger, Dr. Ludger Schröder (PGR) sowie Günter Menzl, Franz Landes (KV) und PR Robert Zajonz.

Der Wahlausschuss erstellt die Kandidatenliste, organisiert die Briefwahl und das Wahllokal. Haben Sie Fragen zur Wahl, Vorschläge für Kandidaten oder denken selbst darüber nach zu kandidieren, dann sprechen Sie uns jederzeit gerne an!

Erstmals werden wir in den beiden Pfarreien eine Allgemeine Briefwahl durchführen. Das heißt, jeder/jede Wahlberechtigte erhält ab 2. Februar 2018 personalisierte Briefwahlunterlagen. Dies hat für Sie den Vorteil, dass Sie nicht nur am Wahlwochenende Ihre Stimme abgeben können, sondern bereits vorher. Wir möchten damit alle Katholiken in unseren Gemeinden erreichen, auch diejenigen, die nicht regelmäßig den Gottesdienst besuchen. Jeder/Jede ist aufgefordert, durch die Abgabe seiner/ihrer Stimme Einfluss auf das Gemeindeleben zu nehmen und den PGR durch eine hohe Wahlbeteiligung für das Handeln in der Pfarrei zu legitimieren.

Das Motto der Pfarrgemeinderatswahl 2018 in der Erzdiözese München und Freising lautet „Du bist Christ. Mach was draus“.

DU

**Du bist Christ.
MACH WAS DRAUS.**

Pfarrgemeinderatswahl 25. Februar 2018



Dieser Appell traut uns Christinnen und Christen etwas zu: Jeder und jede ist durch Taufe und Firmung berufen, Verantwortung zu übernehmen und sich für seine christlichen Überzeugungen einzusetzen. Jeder und jede hat Talente. Niemand ist unbegabt. Wir bisherigen PGR-Mitglieder, und sicher

auch viele weitere Engagierte in unseren Pfarreien, erleben, dass sich unser Einsatz lohnt. Wir haben Menschen kennengelernt, die ähnliche Interessen haben, und es macht Spaß gemeinsam Erfolgserlebnisse zu sammeln. Sei es bei der Organisation von Festen, in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder dem Mitwirken rund um die Gottesdienste.

Am schönsten ist es, wenn wir merken, dass unser Bemühen bei den Gemeindegliedern ankommt, z.B. bei den Besuchsdiensten von Älteren und Kranken, den Vorträgen der Erwachsenenbildung, bei Treffen von Familien, beim Lesen der Pfarrbriefe, bei Treffen unserer Kinder in der Kinderkirche oder Jugendlichen in ihren verschiedenen Kreisen, bei den verschiedensten Festen und Feiern, bei einer Taizéfahrt usw.

Die Mitarbeit im PGR bietet viele ver- →

schiedene Bereiche, sodass jeder und jede einen finden kann, wo genau er oder sie Großartiges leisten kann. Wir brauchen im PGR ganz unterschiedliche Talente: Organisationstalente, IT-Begabte, Motivatoren, Streitschlichter, Idealisten, Rationalisten, Macher und Denker. Diese Mischung macht die Zusammenarbeit im PGR erst fruchtbar und lässt viele gute Ideen entstehen.

Im Pfarrgemeinderat laufen die Fäden des ehrenamtlichen Engagements zusammen. Hier gibt es den Überblick über alle Gruppen und Aktivitäten. Hier wird die Kommunikation und Vernetzung zwischen allen Bereichen der Gemeinde sichergestellt.

Aufgaben des Pfarrgemeinderates:

Im Pfarrgemeinderat kommen viele Informationen und Interessen aus den verschiedenen Gruppierungen der Gemeinde zusammen. Die Aufgabe des PGR ist es, diese zu bündeln, zu koordinieren, ggf. zu unterstützen und an andere weiterzugeben. Der PGR hat den Überblick über die Aktivitäten in der Pfarrei und versucht, die jeweils Verantwortlichen zu unterstützen, Kontakte herzustellen und Synergieeffekte zu nutzen. Spätestens seit Gründung des Pfarrverbands gelten diese

Aufgaben nicht nur pfarreiintern, sondern für den gesamten Pfarrverband. Gemeinsam mit dem Pfarrer und dem Seelsorgeteam steckt der PGR die Ziele ab und prägt das Profil der Gemeinde. Der PGR ist Anlaufstelle und Sammelpunkt für Stimmungen, Wünsche und Bedürfnisse aus der Gemeinde. Jeder und jede wird ernst genommen, wenn er/sie sich mit seinen/ihren Anliegen an den PGR wendet. Die Themen werden in die Diskussion eingebracht und an die richtigen Ansprechpartner weitergeleitet.

Dass die Arbeit im PGR auch nicht immer leicht ist, zeigen die Erfahrungen rund um die Gründung des Pfarrverbands. Die Idee einen Pfarrverband zu gründen, ist nicht in den Gemeinden entstanden, sondern Vorgabe der Erzdiözese gewesen. Die Vorteile des Pfarrverbands mit der Bündelung von Kräften, dem Nutzen von Synergien etc. sind nachvollziehbar und durchaus sinnvoll. Die konkrete Umsetzung ist jedoch eine enorme Herausforderung, an der wir seit nun knapp 3 Jahren arbeiten und die auch die kommende Arbeit im PGR beeinflussen wird.

Dr. Johanna Gebrande
Christian Hartwanger
PGR-Vorsitzende

Wer steht auf?
Damit Menschen neuen Lebensmut finden.

DU Du bist Christ.
MACH WAS DRAUS.

Pfarrgemeinderat wählen
kandidieren mitbestimmen
25. Februar 2018

deine-pfarrgemeinde.de

DIE PRAKTISCHE PGR-ARBEIT

Im vorstehenden Artikel haben wir Sie auf die bevorstehende PGR-Wahl am 24./25. Februar 2018 eingestimmt. Mit diesem Beitrag möchten wir Ihnen noch weitere Einblicke in die praktische Arbeit durch persönliche Eindrücke von PGR-Mitgliedern aus beiden Pfarrgemeinden gewähren.

Sicht der stellvertretenden Vorsitzenden des PGR St. Franz Xaver

Pfarrgemeinderat – was machen die da? § 2 der Satzung leitet die Aufgaben des Pfarrgemeinderats folgendermaßen ein: *Der Pfarrgemeinderat dient dem Aufbau einer lebendigen Pfarrgemeinde und der Verwirklichung des Heils- und Weltauftrages der Kirche. Aufgabe des Pfarrgemeinderates ist es, in allen Fragen, die die Pfarrgemeinde betreffen, je nach Fachbereichen und unter Beachtung diözesaner Regelungen beratend mitzuwirken oder zu beschließen.*

Und wie machen wir das? Wir setzen uns ca. einmal im Monat zusammen und überlegen gemeinsam. Wir tauschen uns offen aus. Dabei hilft, dass jeder von uns aus einer anderen Ecke der Pfarrgemeinde kommt und seine oder ihre Lebenserfahrung mit einbringt. Wir vertrauen einander und schätzen

den Impuls, der aus jeder Pfarrgemeinderatssitzung ausgeht. Wir werden zu einer Familie in der großen Pfarrfamilie. So gelingt es auch, die einen oder anderen schweren Themen im Pfarrgemeinderat anzusprechen. Wir geben unseren Rat an die Hauptamtlichen weiter und fassen Beschlüsse zu den unterschiedlichen Themen, die unsere Pfarrgemeinde beschäftigen. Und das waren einige in den letzten vier Jahren – denn was für eine tolle lebendige Pfarrgemeinde wir mitgestalten dürfen!

Danke, dass ich Teil der Familie sein durfte.

Alexandra Engl

Arbeitskreis Liturgie

Im Liturgie-Arbeitskreis treffen sich Pfarreimitglieder, die sich zusammen mit Pfarrer Dr. Lukasz und Herrn Stahuber ganz konkret über die würdevolle Gestaltung der Liturgie austauschen. Hier besteht auch die Möglichkeit, den Hauptamtlichen Rückmeldung zu geben, was sehr gut angenommen wird, aber auch wo Verbesserungsmöglichkeiten oder eine Neugestaltung sinnvoll oder bedenkenswert ist. Daneben wird aus diesem Gremium die Einteil-

lung der Lektoren und Kommunionhelfer koordiniert.

Richard Seitz

Arbeitskreis Ehe und Familie

Familien sind die Keimzellen der Gemeinde. Damit die Familien auch genügend im Blickpunkt stehen und ihre Situation und ihre Anliegen berücksichtigt werden, setzt der Pfarrgemeinderat Akzente durch seinen Arbeitskreis „Ehe und Familie“ mit dem Ziel, dass sich Kinder und deren Familien in unserer Gemeinde zu Hause fühlen und zueinander Kontakt finden können.

Die Frauen und Männer in diesem Arbeitskreis planen und organisieren Angebote für die Kinder und Familien in unserer Pfarrgemeinde. So ist das ganze Jahr über ein buntes Programm mit unterschiedlichen Aktivitäten geboten (Lichtfeier für die Neugetauften, Sonntagsbrunch u.v.m.).

Iris Morgenstern

Arbeitskreis Jugend & Ministranten

- Vertretung der Interessen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Pfarrjugend und Ministranten
- Koordination gruppen- bzw. arbeitskreisübergreifender Aktionen, bei de-



nen Jugend/Ministranten eingebunden sind

- Der Pfarrgemeinderat gibt uns die Möglichkeit, Aktionen, Veranstaltungen und künftige Planungen öffentlichkeitswirksam zu präsentieren und Unterstützung dabei zu bekommen.

Simon Mitterreiter

Jugendvertretung

Wir, die Jugendvertreter im PGR, kümmern uns um die Interessen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Pfarrei und informieren über Angebote und Aktionen der Jugend. So ist "unser" Organisationsgremium, die VGR (Verantwortlichen- und Gruppenleiter-Runde) gut mit den anderen Arbeitskreisen vernetzt.

Lena Schambeck, Sebastian Binder und Lukas Pfaffenberger



Schriftführer

Als Schriftführer im PGR versuche ich, Inhalt und Entscheidungen unserer regelmäßigen Sitzungen zu dokumentieren. Besonders wichtig ist mir dabei, dass die Protokolle knapp, vollständig, wahr und ohne Wertung sind. Nicht selten braucht es dafür auch Finger-spitzengefühl und Diplomatie.

Dr. Ludger Schröder

Redaktionsteam Pfarrbrief

Mit dem Pfarrbrief malen wir ein buntes Bild des Lebens im Pfarrverband. Was war los, was steht an, wer macht was und wann. Aber auch allgemeine Themen aus Kirche, Kirchenjahr und Welt werden behandelt. Seit einem Jahr versuchen wir außerdem, mit einem Jahresleitthema wichtige Aspekte zu Glauben und Kirche zu diskutieren und zu vertiefen.

Ganz wichtige Zielgruppe des Pfarrbriefes sind gerade auch die Menschen, die sonst keine Berührungspunkte (mehr) mit Kirche und Glauben haben.

Das gesamte Redaktionsteam des PV (siehe auch Impressum)

Erwachsenenbildung

Im Arbeitskreis Erwachsenenbildung bieten wir über Vorträge und Gespräche mit interessanten Referenten, aber auch über andere Veranstaltungen wie z. B. Führungen den Gemeinden eine Möglichkeit, sich über religiöse und aktuelle gesellschaftliche Themen zu informieren und auszutauschen. Offen sind diese Veranstaltungen für alle, insbesondere aber auch für Menschen, die nicht zu den üblichen Zielgruppen einer Pfarrgemeinde gehören.

Dr. Ludger Schröder

AK Feste und Feiern

Der AK kümmert sich um die Organisation verschiedenster Feste in der Gemeinde. Zu den schönsten und wichtigsten Events gehören der Pfarrfasching im Frühjahr und unser alljährliches Pfarrfest. Unsere Aufgaben erstrecken sich von der Planung über die Vorbereitung bis zur Durchführung dieser Veranstaltungen.

Katharina Gutermuth, Beate Spörer, Lukas Pfaffenberger

Lektoren- und Kommunionhelferkreis

Als Lektor und/oder Kommunionhelfer wirke ich aktiv an der Gottesdienstgestaltung mit. Und da die Hl. Messe im Zentrum unseres Glaubens steht, ist dies eine besonders schöne Aufgabe.

Dr. Ludger Schröder

AK Soziales

Er kümmert sich um viele soziale Anliegen im PV, Schwerpunkt ist der Besuchsdienst mit zurzeit ca. 20 Besuchen bei älteren Menschen. Die ehrenamtlichen Mitglieder treffen sich regelmäßig im Pfarrheim zur Planung und zum Austausch.

Dr. Friederike Banning

Taizé

Es werden monatliche Taizégebete in St. Augustinus und auch Wochenenden für Jugendliche veranstaltet. Alle Interessierten sind am letzten Sonntag des Monats (während der Schulzeit) zum gemeinsamen Singen, Beten und Schweigen in die Kirche eingeladen.



Bei Kerzenschein wird die Stimmung von Taizé wieder lebendig.

Gesamtes Taizéteam

Seniorenfahrten

Gemeinsam mit meiner Frau betreue ich die Seniorenfahrten von St. Augustinus. Wir organisieren drei bis vier Fahrten im Jahr, wobei zwei Fahrten pastorale Schwerpunkte haben (Maiandacht, Wallfahrt nach Altötting). Die Fahrten sind für unsere Seniorinnen und Senioren eine beliebte Unterbrechung des Alltags, gilt es doch, Neues zu entdecken und viele Kontakte zu knüpfen.

Hermann Pletzenauer



4. ADVENTSSONNTAG

Sa., 23.12., 18:00 Uhr Eucharistiefeier

So., 24.12., 10:30 Uhr Eucharistiefeier

**SO., 24.12. HEILIGER ABEND**

15:00 Uhr Feierliches Weihnachtsläuten mit allen Glocken

15:30 Uhr Kinderwortgottesdienst mit Krippenspiel

17:00 Uhr Eucharistiefeier – Familiengottesdienst am Heiligen Abend

23:00 Uhr Eucharistiefeier – Christmette mit dem Kirchenchor

Das Friedenslicht aus Bethlehem kann mit nach Hause genommen werden. Bitte eine geeignete Laterne mitbringen.

MO., 25.12. WEIHNACHTEN – HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

10:30 Uhr Eucharistiefeier

19:00 Uhr Eucharistiefeier

DI., 26.12. FEST DES HL. STEPHANUS

10:30 Uhr Eucharistiefeier

SO., 31.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE

10:30 Uhr Eucharistiefeier

17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss

MO., 01.01. NEUJAHR, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

10:30 Uhr Eucharistiefeier zu Neujahr

19:00 Uhr Eucharistiefeier zu Neujahr mit Aussendung der Sternsinger

SA., 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Einzug der Sternsinger

19:00 Uhr Eucharistiefeier

SO., 07.01. TAUFE DES HERRN

10:30 Uhr Eucharistiefeier – Familiengottesdienst mit Tauberneuerung,
liturgische Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung

19:00 Uhr Eucharistiefeier

WERKTAGSMESSEN: Do., 28.12., Di., 02.01., Do., 04.01. um 19:00 Uhr**ADVENT****Roratemessen**

jeden Do., 19:00 Uhr

Bußgottesdienst

Fr., 15.12., 19:00 Uhr

4. ADVENTSSONNTAG

Sa., 23.12., 18:00 Uhr Eucharistiefeier

So., 24.12., 09:00 Uhr Eucharistiefeier

**SO., 24.12. HEILIGER ABEND**

15:00 Uhr Feierliches Weihnachtsläuten mit allen Glocken

15:30 Uhr Kinderwortgottesdienst mit Krippenspiel und Kinderchor

17:00 Uhr Eucharistiefeier – Familiengottesdienst am Heiligen Abend mit
Jugendchor und Jungem Kammerchor

22:30 Uhr Eucharistiefeier – Christmette, „Pastoralmesse“ von Karl Kempfer für
Chor und Orchester

Das Friedenslicht aus Bethlehem kann mit nach Hause genommen werden. Bitte eine geeignete Laterne mitbringen.

MO., 25.12. WEIHNACHTEN – HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

09:00 Uhr Eucharistiefeier, feierliche Orgelmusik

DI., 26.12. FEST DES HL. STEPHANUS

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit dem Gospelchor OpenSpirit

SO., 31.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Sa, 18:00 Uhr Eucharistiefeier

09:00 Uhr Eucharistiefeier

17:00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss, feierliche Bläsermusik

MO., 01.01. NEUJAHR, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

18:00 Uhr Eucharistiefeier zu Neujahr, Orgel und Trompete

SA., 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Einzug der Sternsinger und dem Kirchenchor

SO., 07.01. TAUFE DES HERRN

09:00 Uhr Eucharistiefeier – Familiengottesdienst mit Tauberneuerung,
liturgische Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung

WERKTAGSMESSEN: Mi., 27.12. – 18:00 Uhr; Fr., 29.12. – 9:00 Uhr;

Mi., 03.01. – 18:00 Uhr; Fr. 05.01. – 9:00 Uhr

ADVENT**Roratemessen**

jeden Fr., 06:45 Uhr

Bußgottesdienst

Do., 14.12., 18:00 Uhr

WEIHNACHTEN FÜR ALLE

Für viele Menschen ist Weihnachten ein sehr wichtiges Fest. Erinnerungen an schöne Feste in der eigenen Jugend bewegen die Herzen das ganze Leben lang. Nicht alle können auch aktuell feiern. Durch Krankheit, Arbeitslosigkeit, Scheidung oder manch andere Ursachen ist Geld knapp. Seit einigen Jahren erbitten wir im Advent Pakete für Menschen in Not.

Die Empfänger sind zum Beispiel Dauerkranke im Bezirkskrankenhaus in Haar, ehemalige Obdachlose, Alleinerziehende mit Kindern, ältere Menschen mit kleinen Renten... .

Einige der Reaktionen des letzten Jahres: „Die Riesenkiste offenbarte, klug gewählt, viel Praktisches und auch Neues für mich“, schrieb eine ältere Empfängerin. „Kleine Portionen verschiedenen Brotes, Cornflakes, längst vergessene Buchstabennudeln, mir unbekanntes Apfelstückchen mit Schokoüberzug und auch guten Kaffee. Einfach umwerfend, ein Fundus für Monate und tiefe Dankbarkeit. Nun leuchtet Weihnachten auch im Herzen“. Auch für eine alleinerziehende Mutter mit drei Kindern war das Paket eine willkommene Überraschung. „Einen Papa haben wir schon, doch der will von uns nichts mehr wissen und er unterstützt uns auch nicht“, schrieb die älteste

Tochter. „Deshalb großen Dank für die vielen guten Sachen für uns vier.“ Den Lesern versprechen sie: „Wir werden sie in unser Nachtgebet einschließen.“

Sie können Ihre Bereitschaft im Pfarrbüro St. Franz Xaver jederzeit per Mail (st-franz-xaver.muenchen@ebmuc.de) oder telefonisch anmelden. Am Donnerstag, den 23.11. von 15-17 Uhr und am Dienstag, den 28.11. von 9-12 und 15-17 Uhr haben wir extra einen Telefondienst für Sie eingerichtet. (Telefon 436 302 80). Sie erhalten dann eine Nummer und die Daten eines Haushalts: Personenzahl und weitere Angaben, soweit sie uns bekannt sind.

Bis zum 11.12.2017 packen Sie bitte Ihr Paket, bringen deutlich lesbar die Nummer darauf an und bringen es dann in die Kirche. In das Paket könnten Sie zum Beispiel Hygieneartikel, Süßigkeiten, bei Kindern Schulsachen oder Spielsachen, Kleidung, Handtücher, Bettwäsche oder auch Lebensmittel für einen schönen Heiligen Abend (nur konserviert, wir können nicht kühlen!) legen. Wir werden die Pakete dann an die Empfänger weiterleiten. So schenken Sie Menschen mit geringem Einkommen ein frohes Fest.

Robert Zajonz

EINLADUNG ZUM RORATE – ENGELAMT

Woher kommen die Namen?

Der Name "Rorate-Messe" stammt vom Anfangswort des lateinischen Eröffnungsverses: "Rorate caeli desuper ... "(auf Deutsch: Tauet Himmel von oben), den wir auch aus dem Kirchenlied "Tauet Himmel den Gerechten... " kennen. Der Ursprung der deutschen Bezeichnung "Engelamt" liegt wohl im Evangelium, das in diesen Messen verkündet wird: Maria begegnet dem Engel Gabriel, der ihr die Botschaft bringt, sie werde ein Kind vom Heiligen Geist empfangen.

Als winterliche Frühmesse wird das Rorateamt bei Kerzenschein gefeiert und festlich gestaltet. Diese besondere Stimmung dieser Messe - sie berührt unmittelbar das Gemüt und führt uns - ohne den oft unsäglichen Vorweih-

nachtsklimbim - auf das Hochfest der Geburt des Herrn hin.

Wir feiern in der kommenden Adventszeit an folgenden Tagen in St. Augustinus ein Rorate-Engelamt:

08.12. um 06:45 Uhr mit Choralschola
09.12. um 08:00 Uhr (KFD und KAB) mit Kirchenchor
15.12. um 06:45 Uhr mit Stubenmusik
22.12. um 06:45 Uhr mit Stubenmusik

Herzliche Einladung zur Mitfeier der Engelämter, die im wahrsten Sinne des Wortes aus der Dunkelheit ins Licht hinausführen.

Für den Liturgie-Arbeitskreis St. Augustinus Richard Seitz



FASTEN FÜR TAFEL UND TISCH

Die vierzig Tage vor Ostern dienen der persönlichen Vorbereitung auf Ostern. Besinnung und Gebet, aber auch die Sorge um Menschen in Not sind wichtige Helfer für eine gelingende Vorbereitung.

Viele Menschen versuchen in diesen Tagen mit weniger auszukommen. So heißt diese Zeit deshalb auch: Fastenzeit.

Der Start ist am Aschermittwoch, am Ostersonntag ist das Ende. Die Sonntage als kleine Osterfeste werden nicht mitgezählt, weil an ihnen nicht gefastet wird.

Das Almosengeben wollen viele in unseren Gemeinden sehr direkt machen und Menschen in unserer Nähe unterstützen. Bei uns gibt es den Tisch Messstadt und die Münchner Tafel Berg am Laim. Beide Projekte verteilen jede

Woche Lebensmittel an Menschen mit geringem Einkommen. Diese müssen einen Berechtigungsausweis haben, der nur an Bezieher von Sozialhilfe gegeben wird.

Sie können ganz einfach mitmachen. Seit einigen Jahren stehen in unseren beiden Kirchen ab Aschermittwoch Kisten bereit und warten auf haltbare Lebensmittel für Tafel und Tisch. Die Aktion endet am 18.03.2018, damit die Lebensmittel dann rasch verteilt werden können.

Ein großes Nutellaglas, Olivenöl, Kaffee, Schokolade oder ...

Vieles können wir weitergeben und der Hungertod kommt für uns trotzdem nicht in Sicht. Und die Kisten füllen sich zur Freude der Bedürftigen und der SpenderInnen.

Robert Zajonz

IST TAIZÉ AUCH KIRCHE?



Was ist denn überhaupt Taizé? Es ist ein kleines französisches Dorf, in dem Frère Roger vor vielen Jahren eine religiöse Gemeinschaft gründete. Er sagte: „Ein Leben in Gemeinschaft kann ein Zeichen dafür sein, dass Gott Liebe und nur Liebe ist.“ Und so heißt es in einem Taizélied, das auch in unserem Pfarrverband gesungen wird: „Gott ist nur Liebe...“ →



Wie viele andere Jugendliche jedes Jahr, so sind auch wir erstmals vor zwei Jahren und einige auch dieses Jahr wieder nach Taizé gereist, um diese Gemeinschaft zu erleben, um zu schweigen, zu beten, zu singen, Gott zu suchen und über den Sinn unseres eigenen Lebens nachzudenken. Eine mögliche Antwort gibt uns ein weiteres Lied: „Ich verstehe deine Wege nicht, aber du weißt den Weg für mich...“ Im Oktober haben wir ein Taizé-Wochenende im Berchtesgadener Land verbracht. Weit weg vom Alltag haben wir Gemeinschaft, gute Gespräche und Stille erlebt. Wir haben alte und neue Lieder gesungen, geratscht, gekocht, bunte Gebetshocker gestaltet, am Lagerfeuer Stockbrot gemacht und sehr viel Spaß gehabt. Das Lied „Bleibet hier und wachet mit mir“ wurde dabei lebendig.



TAIZÉGEBET IN UNSEREM PFARRVERBAND

Wir laden sehr herzlich zum ökumenischen Taizégebet ein:
zu Gesang, Gebet
und Stille.

Es findet immer am letzten Sonntag im Monat in St. Augustinus statt (nur in der Schulzeit) und dauert ca. 30 min.

Die nächsten Termine sind:

28.01., 25.02. und 29.04.2018 um 20 Uhr

Auch in unserem Pfarrverband haben wir Taizé: Ein klein wenig, wenn wir Lieder wie „Meine Hoffnung und meine Freude“ oder „Laudate omnes gentes“ in der Messe singen und noch viel mehr, wenn wir uns zu den monatlichen Taizégebeten in St. Augustinus treffen und hier Gemeinschaft, Stille und Musik erleben. Wir singen unser Gebet: „Behüte mich Gott, ich vertraue dir.“

Ja, Taizé ist Kirche.

Friederike Banning & Taizéteam

NEUE EGLI-FIGUREN IM KINDERWORTGOTTESDIENST



Bei einem „Werkkurs biblische Erzählfiguren“ am 15./16.09.17 im Pfarrsaal von St. Franz Xaver haben fünf fleißige Helferinnen zwölf wunderschöne Egli-Figuren in insgesamt 56 Stunden handgefertigt!

Wir hatten sehr viel Spaß im Kurs, welcher von Ursula und Günter Schlierbach durchgeführt wurde.

Mit Egli-Figuren lassen sich biblische Geschichten in bildhafte Szenen um-

setzen. Entwickelt hat sie die Schweizerin Doris Egli. Die Figuren werden aus biegsamem Material gefertigt. So können sie unterschiedliche Körperhaltungen annehmen – Stehen, Liegen, Knien, Sitzen – oder Bewegungen andeuten. Durch Haltung und Gestik lassen sich auch Gefühle zum Ausdruck bringen. Die Kleidung besteht aus Naturstoffen; Haare sind aus Ziegen- oder Schaffell.

In dem ein oder anderen Kinderwortgottesdienst (Kigo) werden Euch also folgende Figuren begegnen: →



- Maria und Josef mit Baby
- Jesus (als erwachsener Mann und als Kind)
- Kinder: 2 x 3 Jahre, je 1 x 6 Jahre und 12 Jahre
- Engel
- alter Mann, junger Mann, eine Frau

Die Segnung der Figuren erfolgt im Familiengottesdienst am Sonntag, den 26.11.17, um 10:30 Uhr in St. Franz Xaver.

Wir freuen uns sehr darüber, dass die Pfarrei unserem Kigo diesen großen Schatz gestiftet hat. Die Figuren sind eine große Bereicherung für die Pfarrei. Wir danken dafür von Herzen!

Ellen Schramseis



KINDERWORTGOTTESDIENST (KIGO) IN ST. FRANZ XAVER

Wann und wo sind KiGos?

Sonntags um 10:30 Uhr im Pfarrheim St. Franz Xaver (Termine im Pfarrbrief, im Schaukasten oder im Newsletter für Kinder und Familien)

Welche Altersgruppe kommt in den KiGo?

Der Inhalt ist meist so gestaltet, dass hauptsächlich Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter angesprochen werden. Aber eingeladen sind natürlich alle Kinder.

Dauer und Ablauf der KiGos:

Der KiGo startet im Pfarrheim, dauert ca. eine halbe Stunde, dann gehen wir hinüber in die Kirche, wo wir ab der Gabenbereitung die Heilige Messe zusammen mit der Gemeinde weiterfeiern.

Ich möchte selber KiGos mitgestalten. Geht das?

Ja herzlich gerne. Sprecht uns einfach vor/nach dem KiGo an. Wir freuen uns über jede helfende Hand!
Ellen Schramseis



WIR SIND DIE KLEINEN IN DER GEMEINDE



„Einfach spitze, dass Du da bist, einfach spitze, komm, wir loben Gott, den Herrn!“ – so klingt es aus vollen Kehlen zu Beginn jeder Kinderkirche. Circa einmal im Monat treffen sich die jüngsten Gemeindemitglieder (Kinder bis zum Schulbeginn) mit ihren Geschwistern und ihren Eltern im Pfarrsaal von St. Augustinus, um gemeinsam Kinderkirche zu feiern. Orientiert an den wichtigsten Festen im Kirchenjahr werden Bibeltex te kindgemäß aufbereitet und erlebbar gemacht. Ebenso betrachten wir das Wirken bekannter Heiliger, die in ihrem Leben nach Christi Botschaft handelten und zum Segen für ihre Mitmenschen wurden. Die Kinder bekommen somit einen Grundstock an biblischen Erzählungen vermittelt. Im Vater-Unser-Kreis verbinden wir uns zum Gebet und bitten um Gottes Segen.



„Fröhlich gehe ich, denn der Herr segnet mich“, mit diesem Ohrwurm auf den Lippen kehren die Kinder und ihre Eltern zurück in den Alltag.

Liebe Kinder, liebe Familien, wir laden Euch herzlich ein, mit uns Kinderkirche zu feiern.

Die nächsten Termine sind:

10.12.2017
28.01.2018
25.02.2018
25.03.2018

Die Termine finden Sie auch ca. eine Woche vor der jeweiligen Kinderkirche im Schaukasten von St. Augustinus oder Sie lassen sich in den E-Mail-Verteiler aufnehmen und werden somit von uns daran erinnert.

J. Ballauf, M. Doose, R. Kisters



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Nach drei Wochen wunderbarer Sommerzeit erfüllten zwölf Krippenkinder, 49 Kindergartenkinder und das Personal (Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen und Praktikantinnen) den Kindergarten wieder mit Leben.

Bis Oktober wurden die 18 neuen Kinder eingewöhnt, wobei diesmal sogar ein paar Väter ihre Kleinen in den Krippen- und Kindergartenalltag begleiteten. Auch wenn auf kindlicher und auch elterlicher Seite so manche Abschiedsträne floss, lebten sich alle Kinder schließlich gut ein und fühlen sich nun sichtlich wohl in ihrer Gruppe.

Das Erntedankfest durften die Kinder im Festgottesdienst mitgestalten. Zum Einzug in Dirndl und Lederhose brachten sie ein mit Kastanien verziertes Holzkreuz zum Altar und sangen Erntedanklieder. Die 15 Vorschulkinder trugen ein Gebet vor. Danach stärkten sich die Kinder mit Butterbroten und Getränken im Kindergarten.



In den folgenden Wochen wurden die Kleinen auf den St. Martinsumzug und die Vorweihnachtszeit eingestimmt. Der diesjährige Herbstbasar für Kinder sachen und Spielzeug war wiederum gut besucht. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer! 20 Prozent des Erlöses gingen an den Kindergarten. Auch wenn die Abläufe reibungslos aufeinander abgestimmt waren, sind zusätzliche Helfer jederzeit willkommen. Der nächste Basar findet im Frühling 2018 statt.

Aufgrund des Mangels an qualifiziertem Personal bilden die Mitarbeiterinnen seit September verstärkt Praktikantinnen im Kindergarten aus.

Das Team von Krippe und Kindergarten wünscht Ihnen eine beschauliche Adventszeit und Gottes Segen für das Jahr 2018.

Ihre Angela Schneider



EUCHARISTIEFEIERN IM PFARRVERBAND

Samstag	18:00 Uhr	St. Augustinus
(Samstag	18:00 Uhr	St. Franz Xaver)*
Sonntag	9:00 Uhr	St. Augustinus
Sonntag	10:30 Uhr	St. Franz Xaver
Sonntag	19:00 Uhr	St. Franz Xaver
Dienstag	19:00 Uhr	St. Franz Xaver
Mittwoch	18:00 Uhr	St. Augustinus
Donnerstag	19:00 Uhr	St. Franz Xaver
Freitag	9:00 Uhr	St. Augustinus

*Abwechselnd Eucharistiefeier und Wort-Gottes-Feier. Nicht in den Schulferien.
Beachten Sie bitte die aktuelle Gottesdienstordnung.

TELEFONSELSORGE

Tel. 0800-111 0 222 oder 0800-111 0 111 (der Anruf ist gebührenfrei).

WIR BESUCHEN SIE GERNE

Sind Sie im fortgeschrittenen Alter oder krank und können nicht zur Kirche kommen?

Wir Seelsorger besuchen Sie gerne, auf Wunsch bringen wir die hl. Kommunion oder spenden das Sakrament der Krankensalbung. Kein Christ soll ohne Sakramente sterben. Wir kommen gerne. Lassen Sie es uns nur wissen.

Ein Anruf ins Pfarrbüro genügt.

Ihre Seelsorger

**BIBEL UND LEBEN**

Einmal im Monat ein Bibelabend
mit einem Seelsorger im Pfarrheim St. Franz Xaver, jeweils am Donnerstag um 20 Uhr:
14. Dezember, 18. Januar, 15. Februar,
15. März (Bibelvortrag Dr. Lukasz)

VORTRÄGE ERWACHSENENBILDUNG

Wir in der Kirche engagieren uns im Arbeitskreis Erwachsenenbildung. Dort suchen wir nach interessanten Themen und Referenten und organisieren drei bis vier Veranstaltungen im Jahr.

Sprechen Sie uns an, oder machen Sie gleich bei uns mit.

Für den Arbeitskreis, Barbara Massion

**VALENTINSTAG –
DAS GEHEIMNIS
GLÜCKLICHER PAARE**

Donnerstag, 22. Februar 2018, 20:00 Uhr

Referentin: Agnes Passauer

Erzbischöfliches Ordinariat München

Pfarrsaal St. Augustinus, Hälblingweg 11, 81825 München

**VIER GESICHTER DES GEKREUZIGTEN
PASSIONSERZÄHLUNGEN DER EVANGELIEN**

Donnerstag, 15. März 2018, 20:00 Uhr

Referent: Pfr. Dr. Czeslaw Lukasz

Pfarrsaal St. Franz Xaver, Sonnenspitzstraße 2, 81825 München

WIE HEUTZUTAGE ÜBER GOTT SPRECHEN?

Mittwoch, 17.01.2018, 19:30 Uhr

Prof. Dr. Manfred Riegger

Pfarrheim St. Franz Xaver

Herzliche Einladung ergeht besonders an die Gruppenleiterinnen und -leiter der
Kommunion- und Firmvorbereitungsgruppen

RORATEGANG

16.12.2017

nähere Informationen auf Seite 35



KIRCHE, DAS SIND WIR – KIGA ST. FRANZ XAVER

Als Kindergarten der Pfarrgemeinde St. Franz Xaver sind wir Teil der Gemeinschaft. Religionspädagogische Erziehung ist das Fundament unseres täglichen Miteinanders. Nicht nur wenn vom Glauben die Rede ist, findet religiöse Erziehung statt.

Im täglichen Miteinander erfahren die Kinder, dass sie mit anderen Kindern viele schöne Momente erleben können, dass gemeinsames Spielen Freude bringt, dass sie sich gegenseitig helfen, aufeinander achtgeben und trösten können. Sie erleben: Zusammen sein ist schön. Andererseits erleben sie in der Kindergartengruppe aber auch, dass manchmal Konflikte auftauchen, dass andere Kinder eigene Wünsche und Bedürfnisse haben, dass Kompromisse eingegangen werden müssen und dass auf Streit Versöhnung folgen kann.

Jedes Kind ist einzigartig. An uns liegt es, seine Fähigkeiten, seine Stärken und seine Einmaligkeit zu erkennen, zu stärken und sie in die Gemeinschaft einzubringen. Fühlt sich ein Kind wohl und angenommen, so wie es ist, kann man von christlicher Erziehung sprechen. So wie Jesus die Kinder geliebt und an seine Seite genommen

hat, so sollen die Kinder sich im Kindergarten geborgen fühlen.

Unsere Einrichtung besuchen Kinder vieler Religionen. Jedes Kind ist uns willkommen und darf die Erfahrung machen, dass ein friedliches Miteinander möglich ist, bei dem die Freude am gemeinsamen Tun im Mittelpunkt steht. Das Kennenlernen der abendländisch christlichen Kultur, etwa die gemeinsame Feier des Erntedank-

oder Weihnachtsfestes, wird von den Familien aus anderen Kulturkreisen als Bereicherung gesehen. Und auch wir als christlicher Kindergarten profitieren, wenn wir einen Einblick in andere, oftmals gar nicht so ferne Kulturen gewinnen können.

Natürlich findet auch ganz konkrete religiöse Erziehung statt. Unser gesamter Jahresablauf orientiert sich an den kirchlichen Festen. Zuletzt feierten wir Erntedank und das Sankt Martinsfest.

Die Vorweihnachtszeit genießen die Kinder mit einem gemeinsamen wöchentlichen Adventsstündchen am Adventskranz und dem Besuch des heiligen Nikolaus.

Jeannette Feuerecker, Evelyn Böhm



ERSTKOMMUNION 2018

Die Erstkommunion 2018 wird am Sonntag, den 06.05., in St. Augustinus und am Sonntag, den 13.05., in St. Franz Xaver jeweils um 09:00 Uhr und um 11:00 Uhr gefeiert. Die Dankandacht ist um 18:00 Uhr. Es werden wieder über 100 Kinder zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. Die Vorbereitung startet am Sonntag, den 07.01.2018, dem Fest Taufe des Herrn. Bei

diesem Gottesdienst werden alle Kinder an ihre eigene Taufe denken und überlegen, was dies für ihr Leben bedeutet. In der Vorbereitung wird es ein buntes Programm mit einigen Gottesdiensten, Gruppenstunden und einem Einkehrtag geben. Beim ersten Treffen der GruppenleiterInnen wird das genaue Programm besprochen und festgelegt. Robert Zajonz

FIRMUNG 2018

2018 wird die Vorbereitung unserer Jugendlichen auf die Feier der Firmung wieder zusammen im Pfarrverband Trudering – St. Augustinus und St. Franz Xaver stattfinden. Das Sakrament der Firmung wird am Samstag, dem 30. Juni 2018 um 10:00 Uhr in St. Augustinus und um 15:00 Uhr in St. Franz Xaver von Abt Johannes Eckert (Benediktinerabtei St. Bonifaz München und Kloster Andechs) gespendet. Die Jugendlichen in den 8. Klassen werden dazu von den Pfarrbüros angeschrieben und eingeladen. Gerne können sich auch ältere Jugendliche, die noch nicht gefirmt sind, anmelden.

Wir bitten um persönliche Anmeldung an einem der nachfolgend genannten Termine. Dazu ist die Bescheinigung der Taufe (Taufurkunde bzw. Taufeintrag im Stammbuch der Eltern) und

das ausgefüllte Anmeldeformular nötig. Anmeldetermine für alle Jugendlichen in St. Augustinus, Damaschkestr. 20 Mo., 04.12.2017 von 16:00 bis 18:00 Uhr Mi., 06.12.2017 von 16:00 bis 18:00 Uhr In St. Franz-Xaver, Vogesenstr. 18 Di., 05.12.2017 von 16:00 bis 18:00 Uhr Do., 07.12.2017 von 16:00 bis 18:00 Uhr Sie haben Freude am Kontakt mit Jugendlichen? Dann haben Sie vielleicht Lust, bei der Firmvorbereitung mitzumachen! Bitte melden Sie sich bei Manfred Brandlmeier, Pfarrvikar, E-Mail: MBrandlmeier@ebmuc.de oder telefonisch im Pfarrbüro von St. Augustinus, Tel: 45108670

Wir freuen uns auf eine gute, gemeinsame Zeit, hin zum schönen Fest der Firmung!

Manfred Brandlmeier, Pfarrvikar
Sebastian Binder (AU), Till Herrmann (FX)

Auch dieses Jahr sind wieder viele engagierte junge Leute im Gemeindegebiet von St. Augustinus unterwegs, um den Segen Gottes in den Häusern der Anwohner zu verbreiten. Zwischen Mittwoch, dem 03.01.18, und Freitag, dem 05.01.18, werden sie sich jeweils zwischen 10:00 Uhr und 17:00 Uhr auf den Weg machen. Siehe Plan.



(Am ersten Tag wird das Gebiet westlich der Bajuwarenstraße zwischen der Wald- und der Zehntfeldstraße besucht. Am darauffolgenden Tag das Gebiet zwischen der Wald- und der Kreillerstraße. Am letzten Tag wird das Gebiet östlich der Bajuwarenstraße abgegangen). Damit Sie sicher sein können, dass es sich um Sternsinger der Pfarrei handelt, ist jede Gruppe mit einem Ausweis der Pfarrei ausgestattet. Der Erlös, der aus der diesjährigen Sternsingeraktion erzielt wird, geht an das Kindermissionswerk. Dieses Jahr unter dem Motto „Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit“. Nähere Informationen erhalten Sie in der Gottesdienstordnung. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung! Marina Ehrenbauer und Daniel Spörer



„GEMEINSAM GEGEN KINDERARBEIT IN INDIEN UND WELTWEIT“ – STERNSINGER



Kinder als Sternsinger bringen Gottes Segen in Ihr Zuhause. Sie sind vom 01.-05. Januar 2018 unterwegs, bekommen einen Ausweis der Pfarrei und sammeln für Kinder in Indien und anderswo.

Wir laden alle Kinder, besonders die bisherigen Sternsinger, die Erstkommunionkinder und die Firmlinge ganz herzlich ein, dabei mitzumachen. Im Dezember gibt es ein Treffen, bei dem wir uns diesen Film, der vom Leben der Kinder in Indien erzählt, anschauen, das Gedicht kennen lernen und alles Weitere besprechen. Weitere Infos gibt es im Pfarrbüro St. Franz Xaver, in der Gottesdienstordnung und bei Frau Mitnacht, Tel. 089 430 3224.



„GEMEINSAM GEGEN KINDERARBEIT IN INDIEN“ – ein Film für die diesjährige Sternsinger-Aktion „GEMEINSAM GEGEN DIE AUSBEUTUNG“.



52
MINISTRANTEN

#WirInDerKirche

5
JUGENDLEITER-
SITZUNGEN

#WirInDerKirche

22
JUGENDLEITER

#WirInDerKirche

30
STERNSINGER

#WirInDerKirche

89
MINIGEWÄNDER

#WirInDerKirche

**JUGEND UND
MINISTRANTEN**

26.-28.01.2018
MINISTRANTEN-
WINTER-WOCHENENDE

#Ankündigung

1
SCHWIMMENDE ENTE
IM WEIHWASSERKESSEL

#WirInDerKirche

32
KINDER IN
JUGENDGRUPPEN

#WirInDerKirche

22
ÜBERNACHTUNGEN
BEI FAHRTEN UND AKTIONEN

#WirInDerKirche

24.02.2018
SPIELENACHT

#Ankündigung

KONTAKT
JUGENDSTAUGUSTINUS
@GMAIL.COM

#MachBeiUnsMit

1300
VERKAUFTE TASSEN KINDER-
PÜNSCH UND GLÜHWEIN

#WirInDerKirche

**FREITAGS,
18:00 UHR**
OFFENER JUGENDTREFF
„TEESTUBE“

#Ankündigung

GALAABEND – GENUSS PUR!



Längst hat sich in unserer Pfarrei herumgesprochen, dass der jährliche Galaabend von Pfarrjugend und Ministranten ein Leckerbissen ist – nicht nur kulinarisch, sondern auch kulturell. Und so waren auch heuer wieder alle Karten binnen weniger Tage ausverkauft. Wer eine davon ergattert hatte, erlebte einen unvergesslichen Abend: Mit immer professionelleren Schauspielern, perfekten Kochkünsten und musikalischen Einlagen vom Feinsten. Diesmal war Almhüttenflair angesagt: Die Bühne hatte sich für das Theaterstück in die Stube der Moser-Bäuerin verwandelt und das 4-Gänge-Menü war ebenso wie die Gstanzl zwischen den Akten perfekt auf den alpenländischen Schauplatz abgestellt. Kein Wunder also, dass sich die Gäste allzu gerne in eine allerdings alles andere als friedliche Bergwelt entführen ließen. Die Zeit verflog natürlich viel zu schnell. Am Ende gab es tosenden Applaus und die vielen fleißigen Mitwirkenden

und Helfer durften sich gebührend feiern lassen. Das sorgt für Zusammenhalt und macht Lust auf den nächsten Galaabend. Wir können uns wirklich glücklich schätzen, dass Pfarrjugend und Ministranten so viel Engagement und Gemeinschaftssinn an den Tag legen. In vielen anderen Pfarreien wären Veranstaltungen wie diese undenkbar.

Hier noch einige Termine:

Am 08.12.17 findet der Ministranten-Elternabend statt. Am 15.12.17 laden wir alle zum Adventsgottesdienst der Ministranten ein. Nach der Messe gibt es Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen. Den 02.02.18 sollten sich alle faschingsbegeisterten Minis vormerken, denn da gibt es wieder unseren Faschingsball. Für die Planung der Osterferien: Unsere Minifahrt findet vom 02.04. bis 06.04.18 statt.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr. Sabine Wörner

ADVENT- UND WEIHNACHTSZEIT



In der Advents- und Weihnachtszeit sind **WIR**, die Sängerinnen und Sänger der Kirchenmusik von St. Augustinus, ziemlich oft zum Singen **IN DER KIRCHHE!**, denn diese Zeit ist die klassische Aufführungszeit aus immer demselben Anlass: An Weihnachten hört man gerne Gesang zur Erwärmung des Herzens. Das zu Ende stolpernde Jahr soll, zumindest im Gottesdienst, zu einem ruhigen, friedvollen und würdigen Abschluss finden. Und da hat die Musik eine hehre Aufgabe, dies zu ermöglichen. Deswegen legen wir uns wieder ins Zeug: Den Anfang macht der Kinderchor am 1. Advent zum Pfarrgottesdienst um 9:00 Uhr. Die Rorate-Messen werden heuer allesamt unterschiedlich musikalisch gestaltet mit Schola, Kirchenchor, aber auch Stubenmusik (s.a. eigener Artikel zu Rorate).

Am Hl. Abend ist der Ablauf wie folgt in gewohnter Form musikalisch gestaltet:

Der Kinderchor singt bei der Kinderkrippenfeier um 15:30 Uhr, der Junge Kammerchor beim Familiengottesdienst um 17:00 Uhr

und der Kirchenchor führt bei der Christmette um 22:30 Uhr die Pastoralmesse von Karl Kemper für Chor, Soli und Orchester auf.

Am 2. Weihnachtsfeiertag um 9:00 Uhr ist dann OpenSpirit wieder dran und am späten Nachmittag gibt es das traditionelle Weihnachtskonzert um 17:00 Uhr, diesmal Werke für Bläserquintett und Orgel. Das Jahr lassen wir am 31.12. um 17:00 Uhr wieder mit einem Gottesdienst zum Jahresschluss, gestaltet mit Bläsern, ausklingen.

An Neujahr wird der Abendgottesdienst um 18:00 Uhr mit Orgel und Trompete gestaltet, bevor der Kirchenchor wieder am 06.01. um 9:00 Uhr zum Dreikönigsfest singt und musiziert. Herzliche Einladung zu allen Aufführungen!

Josef Stahuber, Kirchenmusiker

Chorreise nach Wien





Das Highlight unseres Chorjahres, die Aufführung der Gospelmesse von Robert Ray im Rahmen eines Gottesdienstes, ist gerade eine Woche her. Wir freuen uns, dass sie so großen Anklang gefunden hat! Bei der Vorbereitung darauf hatten wir viel Freude am gemeinsamen Musizieren, insbesondere an einem Probenstag im September bei uns in der Pfarrei. Jeder, der nicht dabei sein konnte, ist schon jetzt herzlich zum Gottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag um 9:00 Uhr eingeladen. Bei dieser Gelegenheit werden Stücke aus der Gospelmesse, ebenso wie weihnachtliche Gospels und Spirituals zu hören sein. Auch in der Fastenzeit werden wir den Vorabendgottesdienst zum 4. Fastensonntag um 18:00 Uhr gestalten. Also

AK SOZIALES

Besuchskreis im Pfarrverband:
Kennen Sie ihn? Brauchen Sie ihn?
Unterstützen Sie ihn?!



merken Sie sich gerne schon den 10.03.2018 um 18.00 Uhr im Kalender vor. Wir freuen uns auf Sie!

Jeder Zuhörer, der einfach mal schnuppern oder auch gleich aktiver Mitsänger werden möchte, ist herzlich bei einer Probe willkommen: Mittwochs (außerhalb der Ferien) im Pfarrheim Hälblingweg 11, 81825 München von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Generelle Infos und Kontakt finden Sie unter www.openspirit.eu
Verena Hahn

Förderverein Gospelchor OpenSpirit St. Augustinus München e.V.

Wenn Sie von unserem Engagement begeistert sind und Sie uns unterstützen wollen, dann werden Sie doch selbst Mitglied (www.openspirit.eu/foerderverein/) oder helfen Sie uns durch Ihre Spende.

Förderv. Gospelchor OpenSpirit
IBAN: DE23 7509 0300 0002 1207 12

RORATEGANG NACH KEFERLOH – 16.12.2017

- 5:00 Uhr St. Michael Berg am Laim
- 6:00 Uhr St. Franz Xaver Trudering
- 6:00 Uhr Ottobrunn/Hohenbrunn:
Ottostr. Ecke Notinger Weg
- 6:00 Uhr Riem St. Florian Wendehammer
G.-Kerschensteiner-Str.
- 6:45 Uhr Putzbrunn an der Kirche
(Parkplatz)
- 7:00 Uhr Haar St. Bonifatius an der Kirche



Stille
Dunkelheit
Leere
Miteinander gehen
Hören
Schweigen
Beten
Licht
Da – Sein
Ankommen

Eucharistiefeier in St. Ägidius Keferloh
Dabei Sein ohne Anmeldung
... und nach dem Gottesdienst
Frühstück in St. Bonifatius

Informationen über das jeweilige Pfarrbüro
oder Pfarrbüro St. Franz Xaver München Trudering
436 30 280

KINDERSACHENBASAR IN ST. FRANZ XAVER

Der Kindersachenbasar für Sommerkleidung findet am 23./24. Februar 2018 statt. Angenommen werden wieder gut erhaltene und modische Kleidung bis Größe 176, Kommunikationskleidung, Spielsachen, Bücher, CDs, Babyzubehör und vieles mehr. Die Nummernvergabe erfolgt online über www.easybasar.de
Annahme: 23.02. 10-12 und 15-17 Uhr

Verkauf: 24.02. 9-12 Uhr.
Schwangere haben bereits am 23.02. von 18-19 Uhr die Möglichkeit zum Einkaufen!
Abholung: 24.02. 18:30–19:30 Uhr
20% des Erlöses werden an soziale Projekte gespendet!
Fragen beantworten wir gerne unter kinderbasar1@t-online.de

Susanne Eichele



KAB – ST. FRANZ XAVER

36 x Bairischkurs. Sauber sog i.

24 Kursplätze waren für „Griaß di – Der Bairischkurs für Jung und Alt“ geplant. Nachdem bereits 3 Wochen vor Kursbeginn 36 Anmeldungen von Interessierten im Alter zwischen 25 und 92 Jahren vorlagen, war die zulässige Raumbelastung im Kulturzentrum Trudering komplett ausgeschöpft. Weitere Interessenten mussten wir daher auf 2018 vertrösten. Dank Zuschüssen von Herrn StR Helmut Schmid (SPD) und unseres KAB Diözesanverbandes war auch die Finanzierung gesichert und ein zugesagter Defizitausgleich des Bezirksausschusses 15 Trudering-Riem musste nicht in Anspruch genommen werden.

Neu: Entspannung & Meditation am Feierabend

Pfarrer Franz Xaver Leibiger, Präses (= geistlicher Begleiter) der KAB in



St. Franz Xaver, hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, die beliebte „Entspannung & Meditation am Feierabend“ fortzuführen. Pfarrgemeinderat und KAB laden daher alle Interessierten am Freitag, den 08.12.2017 ins Pfarrheim ein. Bei entsprechender Nachfrage soll das Angebot 1 x monatlich fortgeführt werden. Eine Anmeldung per E-Mail an kab.sfx@icloud.com oder per Telefon (0160) 94824307 ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Aktuelle Informationen zu allen KAB-Aktivitäten finden Sie auf der Homepage www.st-franz-xaver.de => Kinder .. Jugend .. Erwachsene => KAB. Dort können Sie auch unseren kostenlosen KAB-Newsletter abonnieren. Dann sind Sie immer aktuell unterrichtet. Wolfgang Jungwirth.

KAB – ST. AUGUSTINUS

Im nächsten Jahr feiern wir das **70-jährige Bestehen** unserer Ortsgruppe. Die Planungen für dieses besondere Ereignis sind in vollem Gange.

In diesem Jahr hatten wir den Verlust zweier langjähriger Mitglieder zu beklagen.

Am 08.02.2017 verstarb Herr Erwin Wagle und am 19.08.2017 Herr Erlacher. Xaver Erlacher war sehr aktiv und erfreute uns durch mehrere Vorträge über die Michaeliburger Geschichte. Besonders in →



Erinnerung bleibt er durch seine humorvollen Erzählungen bei unseren Adventsfeiern. Beim Rorateamt werden wir all' unserer lieben Verstorbenen gedenken.

Im Rückblick auf die verschiedenen Themen dieses Jahres denken wir gerne an die Veranstaltungen über „Unsere Kapelle in Michaeliburg“, den Besuch beim Bayer. Landeskriminalamt, die Führung in der Ohel-Jakob-Synagoge und unseren schönen Ausflug nach Rott/Inn und Wasserburg.



Wir wünschen unseren Mitgliedern, Pfarrangehörigen und Freunden eine besinnliche Adventszeit und friedliche Weihnachten sowie ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Die Vorstandschaft
Inge Rauschmeier, 1. Vorsitzende



Unsere nächsten Termine sind:

Samstag, 09.12.2017, 08:00 Uhr Rorateamt von KAB und Kfd mit anschließendem Frühstück

Sonntag, 10.12.2017, 15:00 Uhr Adventfeier mit Stubnmusik und Heimatdichter Herbert Wildmoser

Donnerstag, 18.01.2018, 19:00 Uhr Vortrag Dipl.-Sozialpäd. Claus Füssele „Altenpflege geht uns alle an!“

Donnerstag, 08.02.2018, 14:30 Uhr „Lustiger Nachmittag“ (in Planung)

Donnerstag, 15.03.2018, 19:00 Uhr Religiöser Vortrag

Ostermontag, 02.04.2018, Emmausgang mit dem Stadtkreis (Näheres wird noch bekannt gegeben)

SENIORENVORSCHAU 2018 - ST. FRANZ XAVER



Mittwoch, 10. Januar 2018

Frau Waltraud Winkler von Pro Senior spricht über: Herzensangelegenheit - Alles was das Herz betrifft.

Achtung der Seniorenfasching findet im Februar wegen Aschermittwoch eine Woche früher statt.

Mittwoch, 07. Februar 2018

Heiterer Faschingsnachmittag

Mittwoch, 14.03.2018

Frau Ingrid Blank-Hofmiller liest in bayerischer Mundart: A staade Stund.

Mittwoch, 11.04.2018

Fachreferentin Irene Müller spricht über „Tipps und Ratschläge bei Gelenk- und Rückenschmerzen, versteht man darunter vielleicht Rheuma?“

Achtung der Seniorennachmittag findet im Mai eine Woche früher statt.

Mittwoch, 02.05.2018

Clemens Ronnefeld (Referent für Friedensfragen im dt. Zweig des Intern. Versöhnungsbundes) spricht über: Friedens- und Hoffungsprojekte im Nahen und Mittleren Osten.

Mittwoch, 13.06.2018

Die Theatergruppe Lachfallen führt uns musikalisch um die Welt.

Mittwoch, 11.07.2018

Dr. Alfons Wellenhofer zu Gast. Thema wird noch bekannt gegeben.

Mittwoch, 10.10.2018

Herr Vomberg führt musikalisch durch den Nachmittag.

Mittwoch, 14.11.2018

Die Theatergruppe „Die Berg am Laimer Oldi´s“ spielen einen Einakter und verschiedene Sketche



Bild: Friedbert Simon, in: Pfarrbriefservice.de

Mittwoch, 12.12.2018

Adventliches Programm mit Erzählungen Musik und Gesang.

Elisabeth Androleit

SENIORENFAHRTEN ST. AUGUSTINUS



Auch in diesem Jahr unternahmen wir mit den Senioren von St. Augustinus vier Fahrten. Zunächst, wie immer im Mai, nach Antwort bei Bad Endorf zur Maiandacht. Am 21. Juni besuchten wir die Bischofsstadt Eichstätt und am 19. Juli das Zisterzienserinnen Kloster Oberschönenfeld mit der herrlichen Barockkirche. Wer Lust hatte, sich an alte Zeiten zu erinnern, der konnte das im Bezirksmuseum Schwaben in der Ausstellung „Sparen, Verschwenden, Wiederverwenden“ nach Herzenslust tun. Traditionell schloss die Wallfahrt nach Altötting am 20. September unser Fahrtenprogramm ab.

Hermann Pletzenauer



DIE NÄCHSTEN TERMINE DES ÖKUMENISCHEN KREISES

Wann?		Wo?	Thema:
So. 03.12.2017	19:00	Friedenskirche	Einstimmung in den Advent Meditation über „Die Nacht ist vorgedrungen“ (EG 16, GL220)
Di. 12.12.2017	20:00	Turmzimmer Friedenskirche	Frauen in der Kirche von heute
Mi. 17.01.2018	20:00	Turmzimmer Friedenskirche	Heilige Orte
Do. 22.02.2018	20:00	Turmzimmer Friedenskirche	Die Bedeutung des Fastens
Di. 13.03.2018	20:00	Turmzimmer Friedenskirche	Die koptische und die armenische Kirche



SCHO WIEDER FASCHING?

JA

Pfarrfasching in St. Franz Xaver

Wann: am 27.01.2018

Um: Einlass 19:00 Uhr

Und wo: im Pfarrsaal von St. Franz Xaver

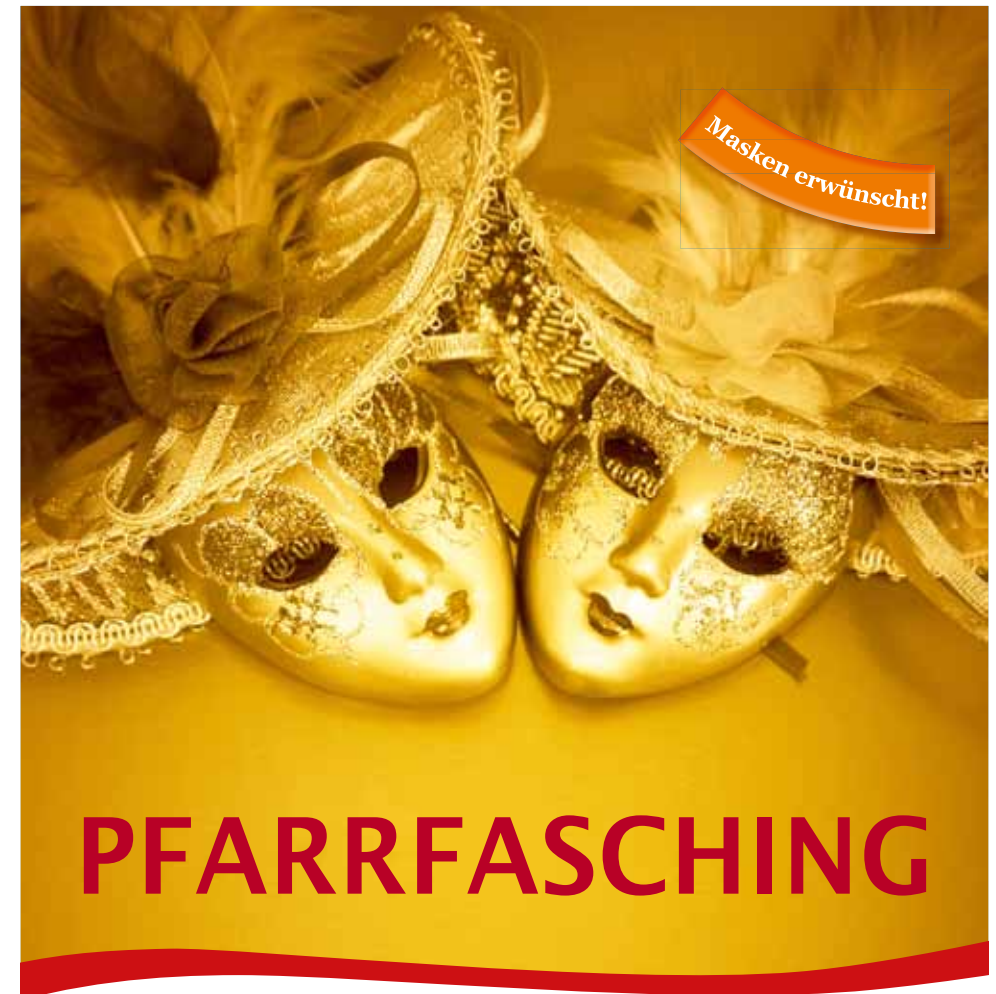
Mit?

Der Showband Party Time

Der Faschingsgesellschaft Feringa

Cocktailbar der Jugend

Und a Haufen Gaudi!



Masken erwünscht!

PFARRFASCHING

Freitag, 02.02.2018

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr
Pfarrheim St. Augustinus, Hälblingweg 11

Kartenvorverkauf (mit Gutscheinen) ab
13.01.2018 im Pfarrbüro und im Blumenhaus
Lex. Auf jeden, der im Vorverkauf eine Ein-
trittskarte erwirbt, wartet ein Glas Prosecco!



Katholische Pfarrei
St. Augustinus

Geboten wird:

- Live Musik mit der Band „Inn-Sider“
- Auftritt der Faschingsgarde „Gleisenia“
- Auftritt der „Maniacs“
- Beitrag aus der Gemeinde
- Barbetrieb
- Kaffee und Krapfen
- kalte und warme Küche (Weißwürste zu Mitternacht)

Veranstalter: Pfarrgemeinderat St. Augustinus
www.st-augustinus-muenchen.de

LESEN VERBINDET – AUCH IN UNSERER GEMEINDEBÜCHEREI

Jeder liest für sich alleine - trotzdem ist Lesen ein Hobby, das uns miteinander verbindet. In diesem Sinne möchten wir Sie in unsere Gemeindebücherei einladen: einen Ort, an dem sich Jung und Alt treffen und sich über die schönsten Schmöcker, Bilderbücher, Jugendliteratur, Hörbücher oder Filme austauschen und miteinander ins Gespräch kommen. Denn was gibt es für Bücherwürmer Besseres, als einen heißen Buchtipp aus erster Hand?



Denn neueste Studien belegen, dass das Buch noch längst nicht ausgedient hat: Trotz Digitalisierung und moderner Medien wird so viel gelesen wie nie zuvor. Kinder und Jugendliche begeistern

sich für spannende Reihen und können es kaum erwarten, bis der neueste Band erscheint. Auch bei den Erwachsenen steht das Lesen als Hobby hoch im Kurs und die neuesten Romane liefern jede Menge Gesprächsstoff. Der Besuch einer öffentlichen Bücherei ist für viele, egal ob jung oder alt, ein beliebtes Ritual. Wo sonst kann man in so viele Bücher hinein schnuppern, ausprobieren, was einem zusagt und so seine eigene Leseleidenschaft erkunden?

Wir würden uns freuen, wenn wir mit unserer Gemeindebücherei Ihr Lesefeuhr entfachen dürfen - kommen Sie vorbei und mit uns ins Gespräch. Wir haben bestimmt auch eine tolle Buchempfehlung für Sie!

Unsere Gemeindebücherei hat jeden Sonntag nach dem Gottesdienst von 11:30 bis 12:30 Uhr und jeden ersten Mittwoch im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr für Sie geöffnet (in den Ferien geschlossen).

Barbara Utzinger
Gaby Ungert



FAMILIENZENTREN



Die Errichtung von Familienzentren ist ein Projekt der Landeshauptstadt München ähnlich der flächendeckenden Versorgung mit ASZs (Alten- und Service-Zentren). So sollen in den nächsten Jahren flächendeckend auch Familienzentren in der ganzen Stadt etabliert werden.

In unserer auch für Trudering offenen Einrichtung können Familien eine Vielfalt von Angeboten besuchen. Dies sind zum Beispiel **Sprachförderkurse für Kinder**, Eltern-Kind-Gruppen, Selbsthilfegruppen, **Gesundheits- und Bewegungskurse** sowie eine **Hebammensprechstunde**. Zweimal in der Woche (außer in den Schulferien), montags und donnerstags von jeweils 9:30 -11:30 Uhr findet das **Internationale Familiencafé** statt. Hier können Kinder miteinander spielen, während die Eltern ein kleines, kostengünstiges Frühstück einnehmen können. Von November bis März findet zusätzlich an jedem Freitagnachmittag der **Schlechtwetterspielplatz** statt. Weitere jahreszeitliche Aktionen, Yoga- und Gitarrenkurse sowie Kindertheater und Kindertanz finden Sie in unserem **Trimester Programm**. Den mit Spielzeug und einer schönen Küche ausgestatteten Saal kann man auch für Kindergeburtstage mieten.

Neben der **Sozialberatung** findet immer donnerstags eine **Elternberatung** statt, in der sich Mütter und Väter an eine qualifizierte Sozialpädagogin mit Fragen zum Thema Erziehung wenden können.

Diese **Sprechstunde** ist bewusst in die Zeit des Internationalen Familiencafés gelegt, sodass Mütter und Väter einen schnellen und persönlichen Kontakt herstellen können.

Wenn Sie über die Angebote mehr erfahren möchten, schauen Sie doch in unser aktuelles Programm. Das Team des Familienzentrums freut sich auf ihren Besuch!

www.caritas-muenchen-ost.de

Therese-Giehse-Allee 69

089/ 6701040

Ansprechpartner: Norbert Gutzeit

Caritas

Nah. | Am Nächsten

ADVENTSZEIT



„...auf eine Dreiviertelstunde in der Kapelle...“ ist eine lose Veranstaltungsreihe in der St. Michaelskapelle. Bei der Veranstaltung am 21. September gaben die Sängerinnen und Sänger „Junger Kammerchor“ der Pfarrei St. Augustinus, unter der Leitung von Kirchenmusiker Stahuber, ein speziell für diesen Abend zusammengestelltes Konzert. Es war für die Besucher in der vollbesetzten Kapelle ein schönes und eindrucksvolles Erlebnis.



Im Dezember sind noch 2 Termine vorgesehen. Am Samstag, den 2. Dezember wird die St. Michaelskapelle wieder für den beginnen-

den Advent geschmückt. An diesem Tag ist sie von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Dabei wird der Christbaum geschmückt und die Krippe aufgebaut. Der Hl. Nikolaus kommt heuer extra etwas früher und es gibt für alle Kinder einen kleinen Nikolaus und aus dem Sack noch Äpfel und Nüsse. Warme Getränke stehen für alle Besucher der Kapelle bereit. Inzwischen hat sich dieser Termin erfreulicherweise herumgesprochen und viele Michaeliburger kommen zu ihrer Kapelle.

Mit einem weiteren Höhepunkt enden dann für heuer die Aktivitäten in der Kapelle. Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „...auf eine Dreiviertelstunde in der Kapelle...“ wird mit musikalischer Begleitung der bekannte Truderinger Heimatdichter Herbert Wildmoser die „Heilige Nacht von Ludwig Thoma“ lesen. Der genaue Termin und weitere Einzelheiten werden auf den üblichen Wegen veröffentlicht.

Wir danken allen, die unsere Kapelle unterstützen, sie durch ihren Besuch beleben und sie damit weiter erhalten. Der Pfarrei St. Augustinus mit allen ihren Angehörigen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr. Herzlichen Dank für die fortdauernde Unterstützung.

Franz Gattinger

FAMILIENNACHRICHTEN 20.08.2017 – 22.10.2017

WIR BEGRÜSSEN IN DER KIRCHE DIE NEUGETAUFTEN

St. Augustinus

Laura Eser, Emilia Weinstock, Koby Peinkofer, Julia Mayer

St. Franz Xaver

Marie Rieger, Anna Pfaffenbüchler, Franziska Leiner, Sarah Jeschke

Tauftermine

Die Taufe der Kinder ist an mehreren Sonntagen im Monat möglich, und zwar entweder in der Eucharistiefeyer selbst oder danach. Zweimal im Monat finden Tauffeiern Samstags um 14:00 Uhr statt. Kontaktieren Sie bitte rechtzeitig das Pfarrbüro, wo Sie auch Detailinformationen bekommen.

WIR BEGLÜCKWÜNSCHEN ZUR KIRCHLICHEN EHESCHLISSUNG

St. Augustinus

Peter und Felicitas Schaufuß, Michael Obermeier und Fabienne Rauscher

WIR NEHMEN ABSCHIED VON

St. Augustinus

Magdalena Wiederer, Katharina Hartl, Friedrich Hertlein, Theresia Steinkirchner

St. Franz Xaver

Josef Schmöger, Ludwig Egger, Rudolf Schwaller, Reinhold Fuchs, Hans Fuchs, Margaretha Menzl, Herbert Schneider, Richard Wiedemann

MIT GOTTES SEGEN DURCH DAS LEBEN

Auch im letzten Jahr meldeten in St. Franz Xaver über drei Dutzend Familien ihr Kind zur Taufe an, meist in den ersten Lebensmonaten oder -jahren, manchmal auch erst kurz vor der Erstkommunion.

Mit der Taufe gehören die Kinder zum Volk Gottes und sind Mitglieder unserer Gemeinde. Praktisch erlebbar wird dies auch durch die Teilnahme am Leben der Gemeinde.

So laden wir die Täuflinge des letzten Jahres mit ihren (Groß-) Eltern und

ihren Freunden zur **Lichtfeier** am Samstag, dem **13.01.2018** ein. Wir starten um **15:00 Uhr** mit einem Gottesdienst, an den sich eine Begegnung im Pfarrheim anschließt. Selbstverständlich sind auch alle neu zugezogenen Familien dabei gerne gesehen.



Iris Morgenstern Robert Zajonz

PFARREI ST. AUGUSTINUS (ABKÜRZUNG: AU)**Sitz des Pfarrverbandes****Pfarramt:** Damaschkestr. 20, 81825 München

geöffnet: Mo., Mi., Fr.: 9:00-11:00 Uhr; Mo.: 14:00-17:00 Uhr;

Do.: 14:00-18:00 Uhr. In den Schulferien nur vormittags.

Tel. 089/451086-70; Fax 089/451086-87

Email: st-augustinus.muenchen@ebmuc.de

Internet: www.st-augustinus-muenchen.de**Bankkonto:** IBAN DE33 7509 0300 0002 1420 66, BIC GENODEF1M05**Pfarrsekretariat:** Evi Kubis, Waltraud Keller**Kirchenmusiker:** Josef Stahuber**Hausmeister und Mesner:** Heinrich Richter**Vorsitzende des Pfarrgemeinderates:** Dr. Johanna Gebrande**Kirchenpfleger:** Klaus Harbauer**Pfarrheim:** Hälblingweg 11**Kindertagesstätte:** St.-Augustinus-Str. 4, Tel. 089/454557690, Leitung: Angela Schneider**PFARREI ST. FRANZ XAVER (ABKÜRZUNG: FX)****Kirche und Pfarrheim:** Sonnenspitzstr. 2**Pfarramt:** Vogesenstr. 18, 81825 München

geöffnet: Mo., Di., Mi., Fr.: 9:00-12:00 Uhr; Di., Do.: 15:00-17:00 Uhr

In den Schulferien: Mo., Mi., Fr.: 9:30-11:30 Uhr

Tel. 089/436302-80, Fax 089/436302-89

Email: st-franz-xaver.muenchen@ebmuc.de

Internet: www.st-franz-xaver.de**Bankkonto:** IBAN DE12 7509 0300 0002 1429 29, BIC GENODEF1M05**Pfarrsekretariat:** Beate Kriha, Angelika Ramsdorf**Kirchenmusiker:** Ferenc Dibusz**Hausmeister und Mesner:** Michael Zierbock**Vorsitzender des Pfarrgemeinderates:** Christian Hartwanger**Kirchenpflegerin:** Antonia Maier**Kindergarten:** Hugo-Weiss-Str. 7, Tel. 089/43778490, Leitung: Jeannette Feuerecker**SEELSORGER**

Dr. Czeslaw Lukasz

Pfarrer, Leiter des Pfarrverbandes

Dekan-Stellvertreter, z.Z. amtsführender Dekan

Manfred Brandlmeier

Pfarrvikar

Robert Zajonz

Pastoralreferent

zur Zeit nicht besetzt

Gemeindereferent/in

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE

siehe Seite 24

ROSENKRANZANDACHT

In St. Franz Xaver 30 Min. vor jeder Eucharistiefeier (Ausnahme So., 10:30 Uhr),

in St. Augustinus Samstag 17:30 Uhr

BEICHTGELEGENHEIT

In St. Augustinus samstags um 17:30 Uhr vor der Abendmesse. In St. Franz Xaver samstags um 17:30 Uhr, wenn die Abendmesse stattfindet. Beachten Sie bitte die aktuelle Gottesdienstordnung. Beichtgespräche auch nach telefonischer Vereinbarung.

EUCHARISTISCHE ANBETUNG

FX - jeden Di., 19:30 Uhr

AU - jeden Mi., 18:30 Uhr

IMPRESSUM**Herausgeber:** Pfarrverband Trudering - St. Augustinus und St. Franz Xaver**Verantwortlich:** Pfarrer Dr. Czeslaw Lukasz**Redaktion:** Dorothee Bader, Konrad Bartke, Gertraud Flagge, Dr. Czeslaw Lukasz, Martin Meindl, Dr. Ludger Schröder, Leande Wingert, Monika Zettl**E-Mail:** pfarrbrief@martinmeindl.de**Fotos:** Gemeindemitglieder, Archiv, www.pfarrbriefservice.de**Gestaltung:** Martin Meindl, Leande Wingert**Druck:** alpha-teamDRUCK GmbH**Gesamtauflage:** 12.100**Verteilung:** an alle Haushalte im Pfarrgebiet beider Pfarreien**Redaktionsschluss für den Osterpfarrbrief: 02.02.2018**

STERNSINGER 2018



GEMEINSAM
GEGEN
KINDERARBEIT
* IN INDIEN
UND WELTWEIT

SEGEN * BRINGEN
SEGEN SEIN

 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+18

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

**MEHR INFORMATIONEN ZU DEN STERNSINGERN
IM PFARRVERBAND AUF SEITE 28 / 29**

Pfarrbriefe sind Informationsschriften der Kirche, kein Werbematerial.